

Presseverlautbarung

Was sich kürzlich in Sahiwal ereignete, zeigt, dass das Engagement des Regimes in Hinblick auf Amerikas „Krieg gegen den Terrorismus“ den pakistanischen Staat zu einem rücksichtslosen Statthalter der Kolonialisten werden lässt

Am 19. Januar 2019 schossen Sicherheitsbeamte der Regierung auf einen Kleinwagen, der am helllichten Tag auf einer Hauptstraße in der Nähe der Mautstelle in Sahiwal entlangfuhr. Der Kugelhagel kostete zwei Elternteile, ihrer jugendlichen Tochter und einem Freund der Familie das Leben. Drei jüngere Kinder überlebten den Vorfall, wobei einem der Kinder ins Bein geschossen wurde. Im ausführlichen Bericht des *Counter-Terrorism Department* (CTD) wurde behauptet, dass der Freund der Familie ein gesuchter Terrorist gewesen wäre, der das Feuer eröffnete, während drei weitere „Terroristen“ auf einem Motorrad flohen. Ferner wurde behauptet, dass ein Sprengstoffgürtel, mehrere Handgranaten, Gewehre und andere Waffen am Tatort sichergestellt worden wären. Augenzeugen berichten jedoch, dass CTD-Beamte das Feuer auf den Kleinwagen eröffneten hätten, obwohl die Eltern der erschossenen Jugendlichen darum baten, weiterfahren zu dürfen. Laut Augenzeugenberichten sei die Familie von Lahore aus zu einer Hochzeit gereist. Weder Waffen, noch Sprengstoff wurden von den Augenzeugen erwähnt.

Die dreiste Anwendung übertriebener Gewalt durch die CTD und deren fabrizierte Rechtfertigungen mithilfe von fadenscheinigen Ausreden sind mittlerweile zu einem Markenzeichen dieser Institution geworden. Die CTD wurde ins Leben gerufen, nachdem sich die Regenten Pakistans voll und ganz dem US-amerikanischen „Krieg gegen den Terrorismus“ verpflichtet haben. Tags und nachts finden Übergriffe auf die häusliche Privatsphäre und die Ehre der Frauen statt. Die CTD beschlagnahmt Bargeld - einschließlich der Zakāt -, ohne diese Beschlagnahmen offiziell zu protokollieren oder den Leuten das Geld zumindest zurückzuzahlen. All jene, die sich der pro-amerikanischen Politik widersetzen, werden belästigt, entführt und sogar gefoltert. Auch nach ihrer Freilassung werden diejenigen, die einmal den Fängen der CTD ausgesetzt waren, über Jahre hinweg unaufhörlich verfolgt und schikaniert. Anstatt, dass der Staat seiner Pflicht nachkommt und als aufrichtiger Wächter für seine Bürger

fungiert, ist er zu einem rücksichtslosen Statthalter der Kolonialisten mutiert, der eine ganze Bevölkerung unter Anwendung von Gewalt unterwirft. Der Staat strebt in rücksichtsloser Manier danach, sein Vermögen durch Einhaltung der Forderungen durch die Vereinigten Staaten zu vermehren, statt die Ehre, das Eigentum und das Leben seiner Bürger zu schützen. Die Vereinigten Staaten begannen mit ihren Forderungen an die pakistanische Regierung, nachdem sie das benachbarte Afghanistan zuvor brutal besetzten.

O ihr Muslime Pakistans! Trotz seines Versprechens vor der Wahl, nicht länger als Auftragsmörder im Dienst der Vereinigten Staaten agieren zu wollen, bleibt Imran Khan dem US-amerikanischen „Krieg gegen den Terrorismus“ uneingeschränkt verpflichtet und hält den eisernen Polizeistaat namens Pakistan aufrecht. Von Rechenschaftspflicht und Kritikfähigkeit kann im Fall des pakistanischen Regimes nicht gesprochen werden! Sorgt dafür, dass bei den Geschehnissen in Sahiwal zum letzten Mal reines muslimisches Blut vergossen und Kinder zu Waisen gemacht wurden! Setzt den schweren Verlusten ein Ende, die wir infolge des blinden Festhaltens an Bündnissen mit dem weltweit agierenden Terroristen, den Vereinigten Staaten von Amerika, zu erleiden haben. Lasst euch nicht von den illusorischen Gerichtsverhandlungen und Ermittlungen der Behörden täuschen. Diese dienen lediglich dem Zweck, dieses gescheiterte System und die abscheulichen Bündnisse zu unseren Feinden künstlich aufrechtzuerhalten. Fordert gemeinsam mit uns die sofortige Auflösung des CTD und das Aufkündigen aller Verpflichtungen und Zugeständnisse Pakistans gegenüber den Vereinigten Staaten. Vor allem aber fordern wir die Wiedererrichtung des Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums. Dieser Staat allein ist imstande, sich als treuer Hüter der Muslime und des Islams zu behaupten. Der Gesandte Allahs (s) sprach:

«إِنَّمَا الْإِمَامُ جُنَّةٌ يُقَاتِلُ مِنْ وَرَائِهِ وَيُتَّقَى بِهِ»

“Der Imam ist ein Schild, man kämpft hinter ihm und schützt sich durch ihn.” (Muslim)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan